

Ressort: Politik

Maas warnt vor Generalverdacht gegen Muslime

Berlin, 17.06.2017, 08:33 Uhr

GDN - Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) hat anlässlich des Friedensmarschs am Samstag in Köln vor einem "Generalverdacht" gegen Muslime gewarnt. "Die Grenzen verlaufen bei uns nicht zwischen Muslimen und Nicht-Muslimen, nicht einmal zwischen Gläubigen und Nicht-Gläubigen. Wir ziehen unsere Grenze zwischen extremistischen Mördern und den rechtstreuen Menschen unserer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft", schrieb Maas in einem Gastbeitrag für den "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstag-Ausgabe).

Für diesen Samstag haben Muslime zu einer Demonstration in Köln gegen Terror und Gewalt aufgerufen, zu der 10.000 Teilnehmer erwartet werden. Der türkisch-islamische Verband Ditib lehnte eine Beteiligung ab. Maas sieht die muslimischen Verbände "selbstverständlich in einer besonderen Verantwortung, extremistische Strömungen in den Moscheen bereits im Keim zu ersticken". Moscheen dürften kein Ort der Radikalisierung sein. Es sei Aufgabe der gesamten Zivilgesellschaft, sich von Terror zu distanzieren. "Das scheint leider der Islamverband Ditib nicht verstanden zu haben. Der Verband isoliert sich mit seiner Absage immer mehr und darf sich nicht wundern, wenn er so den Gegnern des Islam neue Argumente liefert." In muslimischen Gemeinden dürfe auch kein Platz für Antisemitismus sein, mahnte Maas. "Juden sollen nie wieder Angst haben müssen, sich in Deutschland als Juden erkennen zu geben." Und auch die sexuelle Orientierung dürfe für niemanden ein Grund zur Benachteiligung sein - auch nicht innerhalb der katholischen Kirche.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90831/maas-warnt-vor-generalverdacht-gegen-muslime.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com